

Bonenburg kann Sprung machen

A-Liga: SVB heute gegen TSC Steinheim

Kreis Hörter (üke/fas). In der Fußball-A-Liga kann der SV Bonenburg heute Abend den Abstiegsplatz verlassen. Voraussetzung ist dafür mindestens ein Remis des Vorletzten gegen den Tabellenvierten TSC Steinheim. In der zweiten Partie des Abends erwartet der bereits sichere Absteiger SG Desenberg den Tabellenachten FC Germete/Wormeln. Anpfiff ist jeweils um 19 Uhr.

SV Bonenburg – TSC Steinheim (1:4). Das 28. und damit drittelte Saisonspiel besitzt für den SVB eine enorme Wichtigkeit. Ein Unentschieden wäre gleichbedeutend mit dem Verlassen des Abstiegsplatzes. »Besser wäre natürlich ein Dreier«, gibt sich Trainer Manfred Tournier kämpferisch. Ein Sieg wäre gleichbedeutend mit dem Sprung auf Rang elf. Damit würden die Bonenburger die Abstiegskonkurrenten FC Westheim/Oesdorf (30 Punkte), SV Dringenberg II (29 Punkte) sowie TuS Lüchtringen und SG Altenbergen/Vörden (jeweils 28 Zähler) erst einmal hinter sich lassen und das eigene Konto von 28 auf 31 Zähler hochschrauben. Gleichzeitig müsste dann auch der Tabellenzehnte TiG Brakel bei 32 Punkten aus 28 Spielen zittern. Während fünf Kellermannschaften damit auf Schützenhilfe des TSC Steinheim hoffen, können die Bonenburger aus eigener Kraft einen großen Schritt machen.

Vor einer Woche hat das SVB-Ensemble auf eigenem Platz bereits Stärke gezeigt: Gegen den kompakten und schwer zu bespie-

lenden SV Brenkhausen/Bosseborn hieß es 3:1. Vorher standen nach ebenfalls guten Auftritten ein 1:2 gegen Spitzenreiter FC Stahle sowie ein 0:0 gegen den Tabellendritten SG Scherfede/Rimbeck. »Der erste Dreier seit Anfang April gegen Brenkhausen/Bosseborn war ganz wichtig für unser Selbstvertrauen«, weiß Tournier.

Mit dem TSC Steinheim ist eines der auswärtstärksten Teams zu Gast. Die Bonenburger wiederum haben vor heimischer Kulisse zu oft gepatzt. Die Steinheimer haben nach zwischenzeitlichem Tief wieder in die Spur gefunden: Neun Punkte und 19:3 Tore aus den letzten drei Spielen sind eine beachtliche Quote. SVB-Trainer Manfred Tournier stellt vor der in jeder Hinsicht richtungweisenden Begegnung fest: »Wir stehen natürlich unter Druck, schließlich haben der FC Westheim/Oesdorf und der TuS Lüchtringen in den Nachholspielen am Pfingstmontag jeweils drei Punkte geholt. Wir wollen den Aufwand nutzen und ein weiteres Ausruferzeichen setzen.« Beim SVB wird Robert Richter ausfallen. Hinter dem Einsatz von Thomas Müller steht noch ein Fragezeichen.

WB-Tipp: 2:2
SG Blau-Weiß Desenberg – FC Germete/Wormeln (1:1). Die Desenberger wollen sich mit anständigen Leistungen aus der A-Liga verabschieden. Die Gäste wollen der Favoritenrolle gegen das abgeschlagene Schlusslicht gerecht werden.
WB-Tipp: 1:3



Jaspar Wagemann (rechts) vom SV Bonenburg, hier gegen Benedikt Willberg von der SG Altenbergen, kann heute Abend mit seiner Mannschaft einen großen Schritt machen. Foto: Fabian Fisseler

Sport in Kürze

Fußball-Ferrienschule

Die SG Weser-Diemel richtet von Montag, 1. August, bis Freitag, 5. August, die fünfte Fußballferrienschule im Dreiländereck auf der Diemelkampfbahn in Helmarshausen aus. Unter der Leitung von qualifizierten Übungsleitern genießen Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis 14 Jahren kindgerechte und spaßbringende Trainingseinheiten. Ein besonderes Qualitätsmerkmal ist das abwechslungsreiche Rahmenprogramm. Für die Verpflegung ist das bewährte Küchenteam von Peter Kummerow wieder vor Ort. Weitere Infos und Anmeldungen bei allen Trainern der JSG Weser-Diemel/Deisel oder dem A-Jugend und DFB-Trainer Hubertus Wrede unter hw6@gmx.de oder Tel.: 0171/4884767 bzw. 05273/8666.

SV Steinheim auf Rasen

Der SV Steinheim, Spitzenreiter der Fußball-B-Liga Nord, trägt das Heimspiel gegen den SV Nieheim/West, am Sonntag auf dem Rasenplatz am Freibad aus. Zwei Spieltage vor Abschluss fehlt den Emmerstädtern noch ein Punkt zur Meisterschaft.

Drei Spiele in 72 Stunden

Anheluxen (WB). In einem Nachholspiel der Fußball-B-Liga Nord stehen sich heute Abend der TuS Amelunxen und der SV Albxen gegenüber. Der Anpfiff erfolgt 18.30 Uhr in der Weserkampfbahn. Damit bestreiten die Albxener (Siehe Bericht auf dieser Seite) das zweite Spiel innerhalb von 48 Stunden und müssen Sonntag bereits wieder auf eigenem Platz gegen den TuS Hemsben ran.

Bergheim (üke). Der SV Bergheim hat in der B-Liga Nord einen erheblichen Schritt im Kampf um den Klassenerhalt gemacht. Der Drittelte erkämpfte sich beim SV Albxen ein 2:2. Dabei sah es für die Gäste zu nächst alles andere als gut aus: Der SVA legte nach Toren von Marcus Bönnighausen zum 1:0 und Arthur Seibel zum 2:0 einen Blitzstart hin. Der SVB steckte nicht auf und war nach nur 23 Mi-



Start: Simon Leßmann vom SV Kollerbeck (Nummer 455) läuft stark und freut sich über die Distanz von 4,8 Kilometern über den zweiten Platz. Jürgen Scherg (Nummer 193) von der Non-Stop-Ultra Brakel wird wiederum über 9,2 Kilometer Zweiter. Fotos: Anna Beckmann

Brand läuft allen davon

Beim 16. Kolping-Mailauf bewegt auch ein Aktionsbündnis für Rio

■ Von Anna Beckmann

Brakel (WB). 120 Athleten gehen beim 16. Kolping-Mailauf in Brakel Vollgas. Über 9,2 Kilometer triumphiert Michael Brand von der Non-Stop-Ultra Brakel in 34:56 Minuten.

Die Gastgeber von der Non-Stop-Ultra Brakel und vom Kolping-Berufsbildungswerk freuten sich nicht nur über die gute Resonanz, sondern auch über die starken Leistungen über 9,2 und 4,8 Kilometer.

Die heimischen Sportler begaben sich dabei auch für eine gute Sache auf die Strecke: Das Aktionsbündnis unter dem Motto »Rio bewegt. Uns« bewegte in jeder Hinsicht. Das Bündnis macht auf die Lebenssituation der benachteiligten Menschen, die in Armut und ohne Perspektive leben, in Brasilien aufmerksam. Im August werden in Rio die Olympischen und danach die Paralympischen Spiele ausgetragen.

In Deutschland und Brasilien zeigen Menschen ihre Solidarität mit den Armen der Armen und spenden. So auch das Kolping-Bildungswerk in Brakel und die Non-Stop-Ultra. Das Kolping-Berufsbildungswerk gewährleistet auch die Erstbetreuung von minderjährigen Flüchtlingen. Zahlreiche junge Flüchtlinge waren beim Mailauf dabei. Die Integration in Brakel läuft. »Die Jugendlichen werden über den Sport in die Gesellschaft eingegliedert. Die Inklusion steht bei uns ganz klar im Vordergrund«, hob Mark Keuthen, Geschäftsführer des Kolping-Bildungswerkes, hervor.

Adalbert Grüner von der Non-Stop-Ultra trainiert regelmäßig mit den Flüchtlingen. »Die jungen Menschen nehmen das Angebot gerne an«, hob Grüner hervor. »Über den Sport lernen die neuen Bürger auch worauf in Deutsch-

land wert gelegt wird«, betonte Grüner weiter. Pünktlichkeit und Durchhaltevermögen würden schnell verinnerlicht.

Sechs Kinder liefen die 800 Meter mit großem Spaß. Der Start über 9,2 und 4,8 Kilometer erfolgte zeitgleich. Erster im Ziel war nach 17:49 Minuten Christian Hücker. Der Athlet vom SV Kollerbeck war mit hohem Tempo über 4,8 Kilometer unterwegs gewesen. Zweiter wurde sein Vereinskollege Simon Leßmann, für den die Stoppuhr nach 18:47 Minuten stehen blieb. Dritter wurde Laci Ermal, ein Flüchtling aus Albanien, in einer Zeit von 19:33 Minuten. Klara Kuhaupt vom Warburger SV, AK 14, war in einer Zeit von 20:49 Minuten schnellstes Mädchen.

Über die Hauptdistanz von 9,2 Kilometer setzte sich Michael Brand vom Gastgeber Non-Stop-Ultra in 34:56 Minuten von den Konkurrenten ab und durch. Über Platz zwei freute sich Jürgen Scherg (34:57 Minuten) von Thorsen Seemann (35:32 Minuten). Beide tragen ebenfalls das neongelbe Trikot von der Non-Stop-Ultra.

Bei den Frauen war ebenfalls eine Athletin des Gastgebers die schnellste: Dagmar Winzig verbuchte eine Siegerzeit von 43:08 Minuten. Beste in der Altersklasse W40 wurde die Brakelerin Elisabeth Derksen in 46:48 Minuten.

Jugendliche des Kolping-Bildungswerkes liefen oder halfen mit Hip-Hop- und eine Cheerleader-Gruppe tanzten vor der Siegerehrung und sorgten für eine tolle Atmosphäre. Zudem hatte sich eine Gruppe Jugendlicher auf Wanderschaft begeben und bewältigte die Marathon-Distanz von 42,4 Kilometer. Schirmherr der Veranstaltung war Kreishauptwerkmeister Martin Knorrenschild. »Der Sport bietet eine Möglichkeit zum Berufsleben und führt Menschen zusammen«, hob Knorrenschild, hervor und freute sich über gute Leistungen.



Die drei Ersten über 4,8km (von links): Laci Ermal, Flüchtling aus Albanien, Sieger Christian Hücker vom SV Kollerbeck sowie der Zweitplatzierte Simon Leßmann vom SV Kollerbeck.



Die besten fünf Läufer über 9,2 Kilometer (von links): Klaus Menne, Michael Amstutz, Thorsen Seemann, Jürgen Scherg und Michael Brand. Alle Fünf sind für Non-Stop-Ultra Brakel unterwegs.

SV Bergheim holt Punkt in Albaxen

Kellerkind der Fußball-B-Liga Nord macht aus einem 0:2 noch ein 2:2

nuten wieder im Spiel: Frederik Tralls gelang der Anschlussstreifer. Das war gleichzeitig der Halbzeitstand.

Im zweiten Durchgang legte der SVB zu. Den Albxenern wiederum sollte kaum noch etwas gelingen. Allerdings blieben die Schützlinge des zum Saisonende ausscheidenden Maik Schmitz mit langen Bällen stets gefährlich und hätten kurz vor Schluss auch den Siegtreffer erzielen können. Doch

Steffen Meyer gleich in der 75. Minute, Dennis Hetmann war unmittelbar vor dem Albaxener Strafraum zu Fall gebracht worden, mit einem Hammer-Freistoßtreffer zum verdienten 2:2-Endstand aus.

Die Berghemer vergaben im zweiten Durchgang gute Gelegenheiten. Vielleicht zollten die Protagonisten des Drittelteils dabei auch dem Druck im Abstiegs-kampf Tribut. In der quasi letzten Spielsituation fehlten den Berg-

heimern dann noch einmal Zentimeter zum Torerfolg. Nach einem Freistoß hatte Fabian Weber die Chance zum Dreier vertan.

Beim SV Albxen waren sie selbstkritisch und sprachen von der schlechtesten Saisonleistung. Ein Auftritt, der nur 30 Minuten gut gewesen sei, reiche eben nicht aus. Der Schiedsrichter habe allerdings auch keinen guten Tag erwischt. Unterm Strich war es eine gerechte Punkteverteilung.



Steffen Meyer gleicht für den SV Bergheim aus.